

Nr. 7 / 24. August 2024

Tarifabschluss in der Sicherheitswirtschaft

ver.di-Mitglieder stimmten mit 88,5 % für die Annahme des Verhandlungsergebnisses

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ab dem 01.10.2024 erhöhen sich die Stundenlöhne im Wach- und Sicherheitsgewerbe um 10 Prozent.

Die unterste Lohngruppe für Sicherheitsmitarbeiter mit Befugnis nach UZwGBw entfällt vollständig und steigt somit um weitere 70 Cent.

Für Sicherheitsmitarbeiter mit Befugnisse nach UZwGBw wird zudem eine Waffenträgerzulage i.H.v. 1,00 Euro eingeführt.

Die Auszubildendenvergütungen steigen linear um 150 Euro.

Ab dem 01.09.2025 erhöhen sich die Stundenlöhne um weitere 5,6 %.

Die Auszubildendenvergütungen steigen linear um 100 Euro.

Per 01.01.2026 wird der Nachtarbeitszuschlag um 5 % auf 15 % (20:00 bis 06:00 Uhr) erhöht.

Viele Beschäftigte, insbesondere die „Unorganisierten“ haben dafür Sorge getragen, dass der Tarifabschluss nicht höher ausgefallen ist, fühlen sich aber dazu berufen, Kritik zu üben. Denen sei gesagt:

„Wer zuhause bleibt, wenn der Kampf beginnt und lässt andere kämpfen für seine Sache, der muss sich vorsehen: denn wer den Kampf nicht geteilt hat, der wird teilen die Niederlage.“

Bertolt Brecht

Wir bedanken uns bei denen, die an dieser Tarifrunde aktiv mitgewirkt haben und Rückgrat gezeigt haben. **RESPEKT!** Ohne euch, gäbe es diesen Abschluss nicht.

Eure ver.di-Tarifkommission



mitgliedwerden.verdi.de